



Compamed 2021 lockte qualifiziertes Fachpublikum nach Düsseldorf

Die Compamed ist weltweit führender Marktplatz für die medizintechnische Zulieferindustrie. Im letzten Jahr war der Fachbereich mit Technologien, Komponenten und Digitalisierungs- und Systemlösungen mit rund 500 Ausstellern in den Hallen 13 und 14 zu finden.

Parallel zur Medizintechnikmesse Medica, fand die Compamed vom 15.–18. November 2021 in Düsseldorf statt und zeigte vielfältige Hightech-Lösungen für moderne Diagnostik, personalisierte Medikation, nicht-invasives Monitoring und smarte Therapieansätze.

Aussteller zufrieden: Erwartungen wurden übertroffen

Auf dem größten Gemeinschaftsstand der Messe, organisiert vom IVAM Fachverband für Mikrotechnik präsentierten sich in diesem Jahr 42 internationale Firmen und Institute. Aufgrund der Pandemielage waren die Hightech-Hersteller mit gedämpften Erwartungen zur Messe nach Düsseldorf gereist, wurden vor Ort aber von den Besuchszahlen positiv überrascht. Eine Umfrage des IVAM ergab: Ein Großteil der befragten Firmen beurteilte die Besuchsfrequenz als gut, die Qualität des Fachpublikums sogar als „sehr gut“.

Optische Produkte, Lösungen und Verfahren im Trend

Optische Komponenten, darunter insbesondere optoelektronische Bauteile, Mikrooptiken und optische Sensoren sowie weitere Photonik-basierte

medizinische Verfahren waren ein Trend auf der Messe. Dies zeigte sich auch auf dem Compamed High-Tech Forum in der Halle 13. Sowohl die Session „Laser and Photonics Applications“, die durch das Mitwirken des Photonik-Netzwerkes EPIC organisiert wurde, als auch eine thematische Podiumsdiskussion zeigten sich als Besuchermagnete.

Schneller, digitaler und zuverlässiger am Point-of-Care

Der Bereich der mobilen Diagnostik hat durch die anhaltende Pandemie einen besonderen Schub erfahren. Mikrofluidische Verfahren sind der Schlüssel, der es ermöglicht hat, präzise Diagnostik zu unkomplizierten Laien-Schnelltests umzusetzen. Mikrofluidische Bauteile erlauben es, besonders schnell eine große Zahl von Experimenten durchzuführen und somit die Entwicklungsgeschwindigkeit von Medikamenten oder Impfstoffen massiv zu beschleunigen.

Hybride Geschäftsanbahnung mit Japan

Traditionell spielt das Thema Kooperationen und Geschäftsanbahnung mit Japan in Düsseldorf eine große Rolle. Jeden Herbst initiiert und un-

terstützt IVAM im Rahmen der Fachmesse Aktivitäten und Projekte im Bereich Medizintechnik. Durch anhaltende Schwierigkeiten bei internationalen Reisen wurden diese Formate in diesem Jahr digital oder hybrid umgesetzt und stießen auf reges Interesse.

Erwartete Entspannung in 2022: Nachfrage bereits deutlich spürbar

Die ausstellenden Firmen und Institute des Gemeinschaftsstandes erwarten eine entspannte Lage bei der Compamed 2022: Mehr als 50 % der Unternehmen haben sich bereits für eine erneute Teilnahme registriert. Informationen zu den Beteiligungsmöglichkeiten bei IVAM auf der Compamed 2022 sind im Internet unter www.ivam.de/events/compamed_2022 zu finden.

KONTAKT

Dr. Thomas R. Dietrich

IVAM Fachverband für Mikrotechnik, Dortmund
Tel.: +49 231 9742-0
info@ivam.de
www.ivam.de